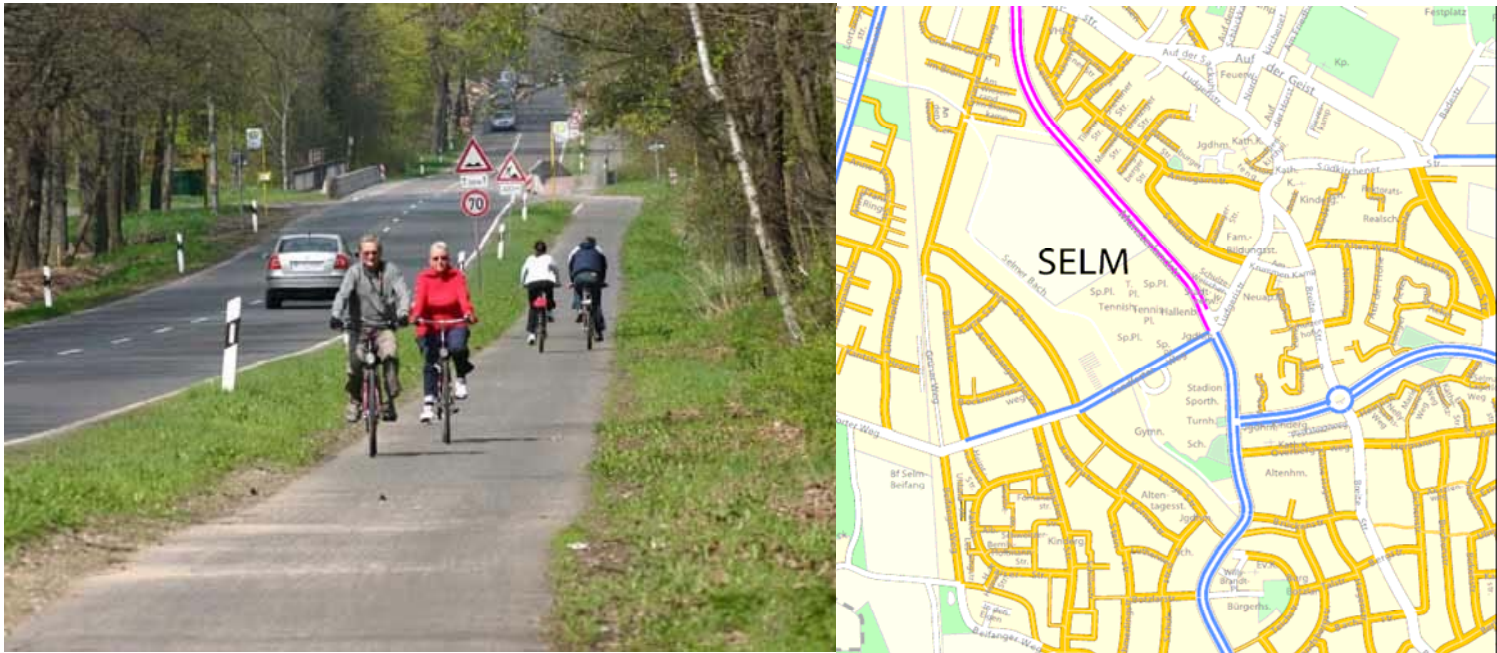


► Radverkehrskonzept Kreis Unna

Zwischenbericht für den Ausschuss für
Planung und Verkehr am 28.4.2009



Radverkehrskonzept Kreis Unna - Zwischenbericht

- ▶ Start der Bearbeitung im Herbst 2008
- ▶ Kreisweites Radverkehrskonzept als wesentlicher Baustein im Bemühen des Kreises Unna um die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte und Kreise
- ▶ Unterstützung für den Kreis Unna durch den RVR

Was tut sich in den Kommunen?

- ▶ Vor-Ort-Besprechungen bei den 10 Städten und Gemeinden, dem Landesbetrieb und dem Fachbereich Bauen des Kreises Unna
- ▶ Erhaltene Materialien: skizzenhafte oder digitale Erfassung des vorhandenen Radwegebestandes oder mündlicher Erläuterungen
- ▶ Hinweise auf Radwegebaumaßnahmen im Rahmen von Straßenausbau oder –erneuerung, z. B. bei Deckenerneuerungen wo möglich Radwege abtrennen
- ▶ Erfassung der Ist-Netze in Kategorien (separate Radwege, Mehrzweckstreifen , Abmarkierungen, Tempo-30-Zonen etc.)
- ▶ Erfassung der T-30-Zonen und VB-Bereiche bei den Städten und Gemeinden

Radverkehrskonzept Kreis Unna - Zwischenbericht

Was haben die Kommunen und die Aufgabenträger vor?

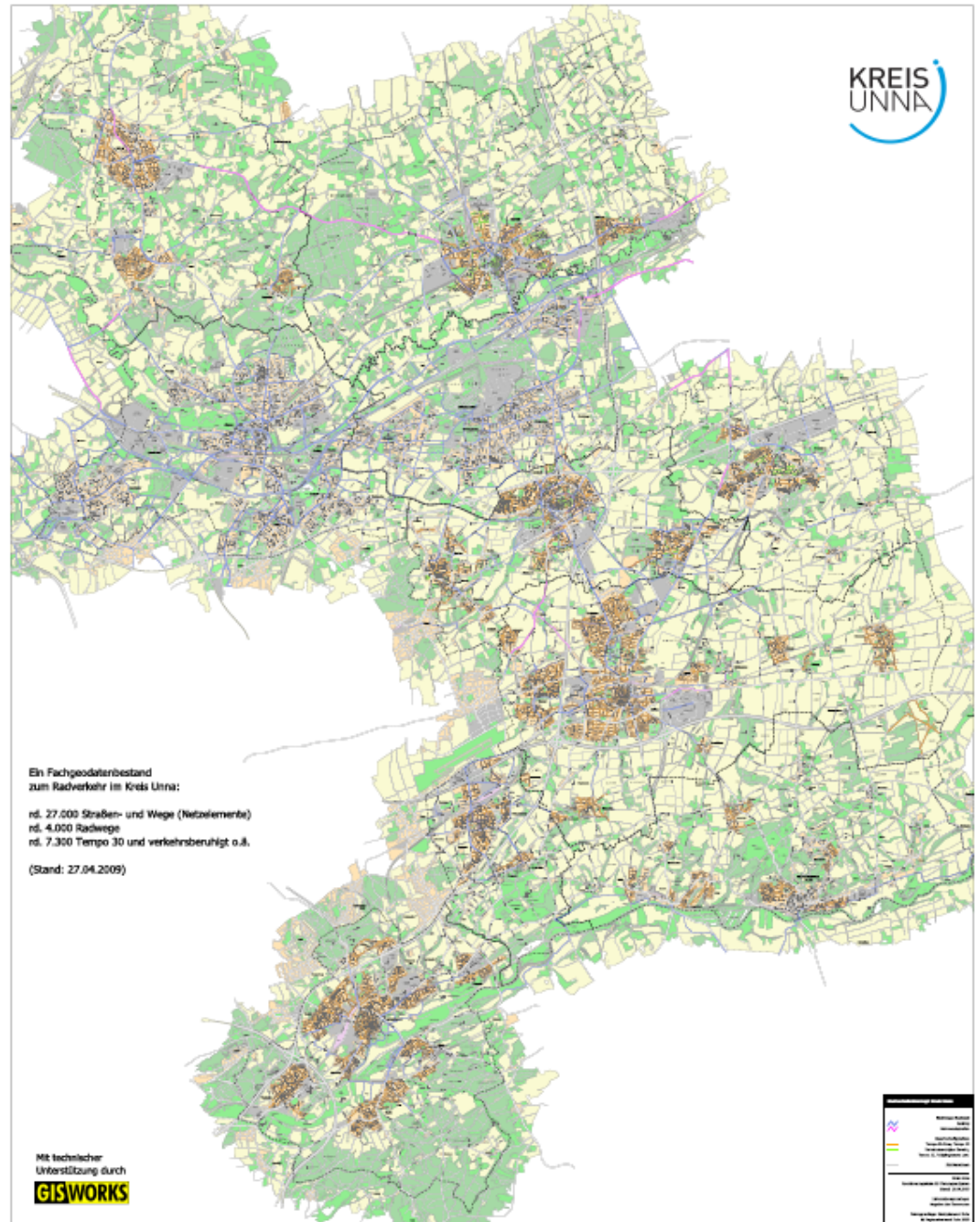
- ▶ Ermittlung der feststehenden Planungen
 - Förderprogramm f. d. kommunalen Straßen- u. Radwegebau (Regionalrat)
 - Radwegebau an Landesstraßen
 - Radwegebau an Bundesstraßen
 - ÖPEL
 - Handlungsprogramm Alleenradwege
 - ▶ Übernahme der Wunschszenarien der 10 Kommunen und der Baulastträger
 - ▶ Gemeinsame Erarbeitung offensichtlicher Netzlücken nach Alltags- und nach Freizeitverkehr
 - ▶ Erfassung besonders unfallgefährdeter Abschnitte (z. B. Verbindungen für radfahrende Schulkinder)
 - ▶ Konzentration der Planungsaktivitäten des Kreises auf folgende Verbindungsfunktionen
 - zwischen Stadtteilen
 - zwischen den Städten/Gemeinden des Kreises
 - über die Kreisgrenze nach außen
-

Radverkehrskonzept Kreis Unna - Zwischenbericht

Aufbau eines Fachgeodatenbestandes für das Radverkehrskonzept Kreis Unna

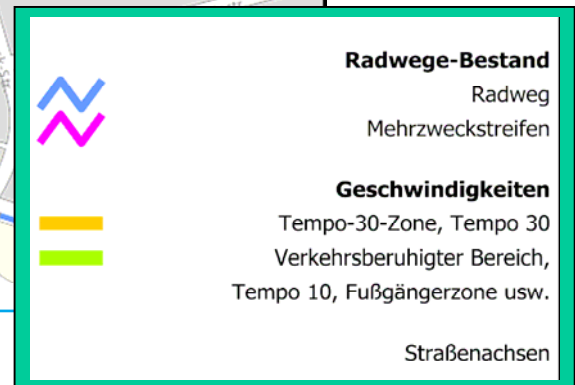
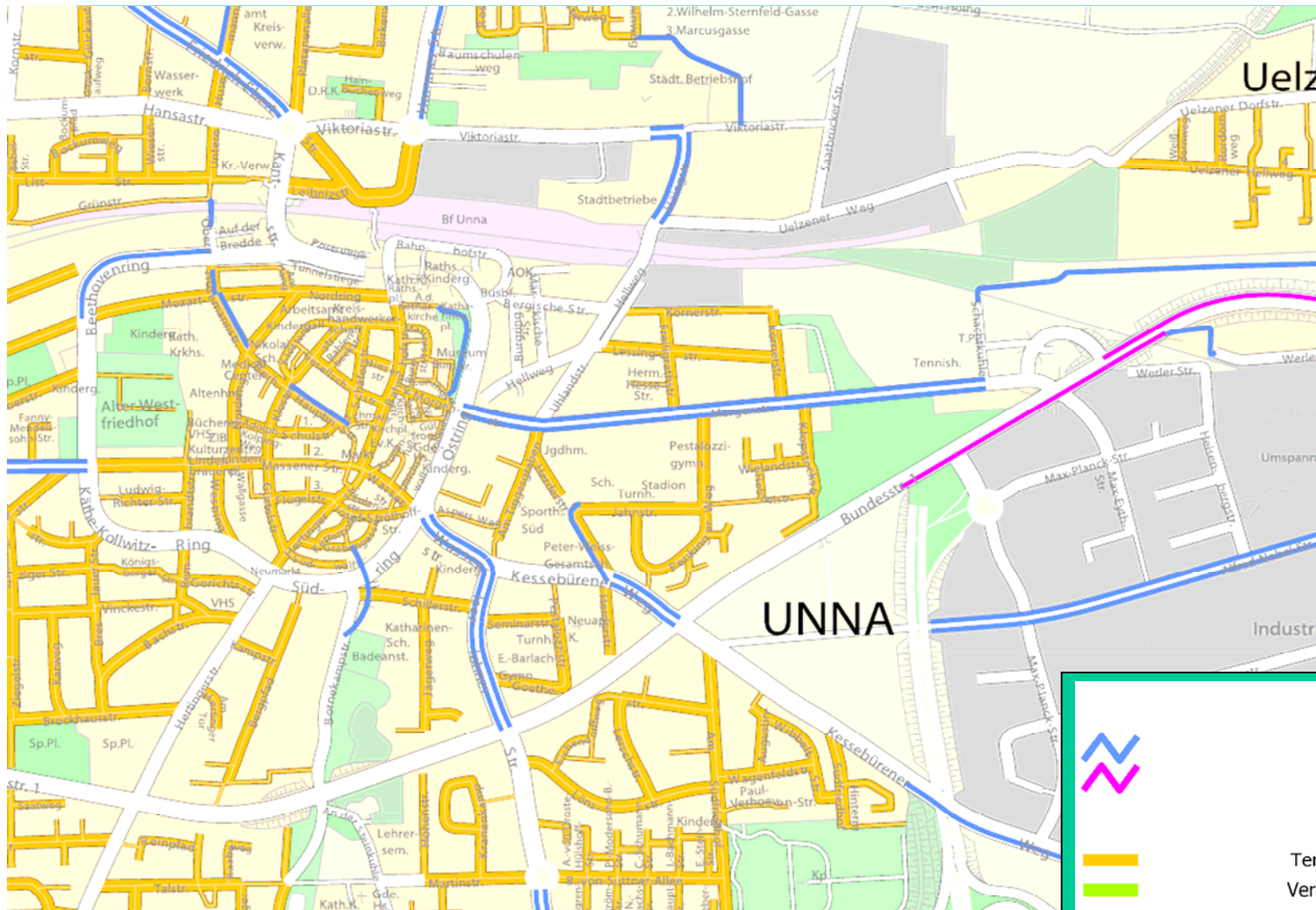
- ▶ Für das Radverkehrskonzept Kreis Unna wurden Geodaten, PDF-Karten, Skizzen und Papierpläne der Kommunen zum Radwegebestand und zu Tempo-30 und Verkehrsberuhigung ausgewertet.
- ▶ Mit freundlicher Unterstützung des Regionalverbandes Ruhr wurde ein digitales Straßen- und Wegenetz auf Basis des Stadtplanwerk Ruhr aufgebaut, in dem diese Informationen verortet wurden.
- ▶ Als erstes Ergebnis stehen zur weiteren Abstimmung mit den kommunalen Planern PDF-Karten online zur Verfügung.

Radverkehrskonzept Kreis Unna Zwischenbericht



Radverkehrskonzept Kreis Unna - Zwischenbericht

Beispiel
für die
digitale
Dar-
stellung



Radverkehrskonzept Kreis Unna Zwischenbericht

- Der Begriff „**Radwege**“ basiert auf der aktuellen, individuellen Definition der Kommunen. Dazu gehören folgende Netzelemente:
- selbständig geführter Radweg (z. B. ehem. Bahntrassen)
 - straßenbegleitender Radweg
 - straßenbegleitender kombinierter Rad-/Gehweg
 - abmarkierter Radfahrstreifen
 - Mehrzweckstreifen
 - Tempo-30 und ähnlich sichere Straßen (Verkehrsberuhigte Bereiche)
 - Wirtschaftswege

Radverkehrskonzept Kreis Unna - Zwischenbericht

Weitere planerisch sinnvolle Schritte

- ▶ Digitale Erfassung und Darstellung der geplanten Radwege
 - Radwege in Bauprogrammen
 - Wunschkonzeptionen der Stadt-/Gemeindeverwaltungen
- ▶ Prioritätenbildung / Kriterien zur Prioritätenbildung (ohne Rangfolge)
 - Belastungen MIV/Rad/Schwerlastverkehr
 - Fahrbahnbreite/Straßenraumprofil
 - Netzfunktion
 - Nutzergruppenkriterien/Unfallgefahren (Schulradwege)
 - Überlagerung mit radtouristischen Routen
- ▶ Einbindung der Radwanderwege (radtouristische Routen) und des Regionalen Touristischen Radwegenetzes des RVR